



Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. März startet die Anmeldung für unsere Studien an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. Wir laden Sie herzlich ein, den nächsten Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen Ausbildung im Agrar- und Umweltbereich zu setzen.

Besonders freue ich mich, Sie am 27. März zu unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Lernen Sie unsere Studienangebote, Lehrenden und die besondere Atmosphäre unseres Hauses persönlich kennen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und inspirierende Gespräche!

Rektor  
Dr. Thomas Haase

### AUS DER HOCHSCHULE

[Tag der offenen Tür 27. März](#)

[9. April TREFFPUNKT: HOCHSCHULE 2026 - „Fairness in der Lebensmittelkette: Rechtliches und Faktisches“](#)

### STUDIUM

[Anmeldung zum Studium ab dem 1. März möglich](#)

[Dienstrechtsreform stärkt Umweltpädagogik](#)

### FORT- UND WEITERBILDUNG

### **Anmeldung zum Studium ab dem 1. März möglich**

Ab dem 1. März ist das Anmeldefenster für alle Studienangebote an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik geöffnet. Wenn Sie sich für eine zukunftsorientierte Ausbildung im Agrar-, Umwelt- und Bildungsbereich interessieren, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu setzen. Agrar Next, Green Transformation oder das berufsbegleitende Agrar/Umweltpädagogik Studium verbinden Fachwissen, Praxisnähe und pädagogischer und Beratungs Kompetenz.

[ZU DEN STUDIEN](#)



### **Tag der offenen Tür 27. März**

Schule - Beratung und Erwachsenenbildung: Berufe mit Zukunft im Agrar- und Umweltbereich. Am 27. März laden wir ab 12.15 Uhr zum Tag der offenen Tür an die Hochschule ein. Informieren Sie sich über unsere Studien, tauschen Sie sich mit Lehrenden und Studierenden aus und lernen Sie unseren Campus Natur kennen. Die Studienprogrammleiter:innen informieren gerne im persönlichen Gespräch und beraten Sie bei allen Fragen zum Studium. In praktischen Workshops können Sie unterschiedliche Fachbereiche des Studiums erleben.

[ZUM PROGRAMM](#)



## 9. April TREFFPUNKT: HOCHSCHULE 2026 - „Fairness in der Lebensmittelkette: Rechtliches und Faktisches“

Steigende Lebensmittelpreise, Preisdruck auf landwirtschaftliche Betriebe und die Rolle des Handels prägen die aktuelle Debatte. Beim TREFFPUNKT: HOCHSCHULE 2026 beleuchten wir das Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Lebensmitteleinzelhandel und Konsument:innen. Im Fokus stehen faire Erzeugerpreise, Produktionskosten sowie rechtliche Rahmenbedingungen wie die EU-Richtlinie 2019/633 gegen unlautere Handelspraktiken. Expert:innen aus Europäische Kommission, Handel, Landwirtschaftskammer, Fairness-Büro und Bundeswettbewerbsbehörde analysieren die Situation und diskutieren Perspektiven für ein ausgewogenes Miteinander entlang der gesamten Lebensmittelkette.

[ZUR ANMELDUNG](#)



## Dienstrechtsreform stärkt Umweltpädagogik

Mit der im Nationalrat beschlossenen Dienstrechtsänderung ergeben sich deutliche Verbesserungen für Umweltpädagoginnen und -pädagogen. Künftig ist eine reguläre Anstellung an allen berufsbildenden mittleren und höheren Schulen möglich. Für Absolvent:innen des Bachelor- und Masterstudiums „Green Transformation - Umweltberatung und Bildung“ an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bedeutet dies vor allem mehr berufliche Sicherheit und finanzielle Vorteile. Die dienstrechtliche Gleichstellung mit anderen Lehrpersonen stellt einen



wichtigen Meilenstein dar und stärkt zugleich die nachhaltige Verankerung von Umwelt- und Klimabildung im österreichischen Bildungssystem.

[ZUM STUDIUM](#)

## **Ausgewählte Fortbildungen März 2026**

### **ONLINE-Impulsreihe „KI in der Berufsbildung - Veränderungsprozesse in der Arbeits- und Bildungslandschaft“ (2): Die Ethik der künstlichen Intelligenz ONLINE (260246)**

Nach einer kurzen philosophischen Einführung in Ethik, Wert- und Gerechtigkeitstheorien, blicken wir auf die ethischen Herausforderungen, die KI an unsere Welt stellt. Danach diskutieren wir interne KI-Richtlinien und Anwendungsfälle von Unternehmen, die sich automatisch im Spannungsfeld Ethik, Profit und Effizienz bewegen.

**Termin und Ort:** 3. März 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr; online



### **ONLINE-Impulsreihe „KI in der Berufsbildung - Veränderungsprozesse in der Arbeits- und Bildungslandschaft“ (3): PRAXISDIALOG - Zwei Branchen, eine Technologie: Innovation Farm und Österreich Werbung ONLINE (260247)**

In diesem spannenden Round-Table-Format, dem Praxisdialog, diskutieren Expert:innen der Innovation Farm Austria (IFA), der DNA - (Destinations Netzwerk Austria) und des Beratungsunternehmens #kurtrocks edu.innovation die aktuelle Situation der Integration von KI in ihren Unternehmen. Die Innovation Farm gibt Einblicke, wie KI zu mehr Ressourceneffizienz in der Landwirtschaft führt, während die

Österreich Werbung die die digitale Transformation im Tourismus und deren veränderte Rollen, Arbeitsweisen und Begegnungen beleuchtet.

**Termin und Ort:** 9. März 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr; online

**ONLINE-Impulsreihe „KI in der Berufsbildung - Veränderungsprozesse in der Arbeits- und Bildungslandschaft“  
(4): Erkenntnisse aus vier Zentrumshochschulen - zwischen Innovation und Neutralisierungsstrategien ONLINE (260248)**

Der Impuls stellt erste Ergebnisse aus einer explorativen Interviewstudie zur Integration generativer KI in der berufsschulischen Lehrendenbildung vor. Auf Basis von vier Interviews an den österreichischen Zentrumshochschulen werden wahrgenommene Veränderungen in Curricula, Didaktik und Prüfungswesen sichtbar. Der Beitrag zeigt, wo Akteur:innen Potenziale, Spannungsfelder und Neutralisierungsstrategien erleben und wie sich erste Muster von Noticing und Unlearning in der organisationalen Praxis abzeichnen. Zudem wird diskutiert, wie diese Prozesse mit innovativem Arbeitsverhalten in Beziehung stehen.

**Termin und Ort:** 18. März 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr; online

**ONLINE-Impulsreihe „KI in der Berufsbildung - Veränderungsprozesse in der Arbeits- und Bildungslandschaft“  
(5): Generative KI - Funktionsweisen und Grenzen ONLINE (260249)**

Wie können wir KI-System sinnvoll im Unterricht in der Schule und Hochschule einsetzen? Wie gehen wir mit den Herausforderungen um, die der Einsatz mit sich bringt? Dieser

Impuls behandelt diese Fragen aus informatischer Sicht und erklärt, wie KI-Systeme technisch funktionieren. So entsteht ein realistisches Bild ihrer Fähigkeiten und Grenzen, verbunden mit grundlegenden Tipps für ihren didaktisch durchdachten Einsatz.

**Termin und Ort:** 26. März 2026,  
17:00 bis 18:30 Uhr; online

**ONLINE-Seminarreihe „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“ (9):  
Bio-Recht: Wo kommt's her, was steht drin und wer muss sich daranhalten? (260009)**

Im neunten Teil dieser Online-Seminarreihe wird auf das Thema Bio-Recht eingegangen. Im ersten Teil der Einheit werden der Entstehungsprozess der Rechtsmaterie und die dabei involvierten Personen auf europäischer und nationaler Ebene dargestellt. Anschließend findet ein Streifzug durch die wichtigsten Inhalte der Verordnung statt (Geltungsbereich und Produktionsregeln). Die Inhalte der Einheit werden anhand von Praxisbeispielen untermauert.

**Termin und Ort:** 26. März 2026,  
17:00 bis 19:00 Uhr; online

**Lernschwierigkeiten im Klassenzimmer (1): Schwerpunkt Legasthenie - was tun? ONLINE (260267)**

LRS - und jetzt?

Das Seminar geht auf folgende Themen ein:

Lese-/Rechtschreibschwäche im schulischen Kontext; Schwierigkeiten beim Lernen; Theoretisches ganz praktisch: theoretische Vertiefung, Begriffsklärung, Diagnostik; Welche Möglichkeiten haben Lehrkräfte, die betroffenen Schüler:innen zu unterstützen?

**Termin und Ort:** 26. März 2026,  
14:30 bis 17:30 Uhr; online

## **Biodiversität in der Landwirtschaft:**

### **Theorie und praktische Umsetzung**

#### **ONLINE (260110)**

Status quo Biodiversität in Österreich  
und Einfluss der Landwirtschaft:

Herausforderungen und aktuelle  
Entwicklungen im

Biodiversitätsbereich, sowie der  
Einfluss der Bewirtschaftung. Welche  
positiven Beiträge leistet die  
Landwirtschaft für Biodiversität und  
wo bestehen Herausforderungen?

Nationale und Europäische Ziele/  
politischer Rahmen: Überblick über  
nationale und europäische  
Biodiversitätsziele (z. B.

Biodiversitätsstrategien,  
Wiederherstellungsverordnung) und  
deren Auswirkungen auf die  
Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und  
das ÖPUL (Österreichisches  
Programm für umweltgerechte  
Landwirtschaft) Vermittlung von  
Zusammenhängen Landwirtschaft  
und Biodiversität im Unterricht.

**Termin und Ort:** 13. März 2026,  
10:00 bis 12:00 Uhr; online

#### **ONLINE-Seminarreihe:**

##### **„LEBENSmittelwissen" (3):**

##### **Konsumkompetenzen (260050)**

Den Teilnehmer:innen wird  
Basiswissen über die Kennzeichnung  
von Lebensmitteln inkl. deren  
Marken- und Gütesiegelausweisung  
vermittelt. Weiters setzen sich die  
Teilnehmer:innen auf Grundlage der  
besprochenen Definitionen sowie des  
dargestellten Hintergrundwissens zu  
Supermarktpsychologie und  
Lebensmittelbewerbung mit der  
Beurteilung des Ernährungs- und  
Einkaufsverhaltens auseinander. Im  
Sinne von Ernährungsbildung und  
Konsumkompetenz als  
Lebenskompetenz werden die  
Beurteilung des Ernährungs- und  
Einkaufsverhaltens thematisiert. Im  
Rahmen der Weiterbildung werden  
auch Möglichkeiten zur Umsetzung  
der Themen im Unterricht  
vorgestellt.

**Termin und Ort:** 25. März 2026/15.  
April 2026/27. Mai 2026, 18:00 bis  
21:00 Uhr; online

**Tofu, Tempeh und mehr -  
Lebensmittelherstellung asiatisch  
(260172)**

Vermittlung von fundiertem Wissen  
über den Sojaanbau in Österreich;  
Verständnis der Marktentwicklung  
und Marktchancen für Tofu und  
Tempeh; Kenntnisse über die  
ernährungsphysiologischen Vorteile  
und Inhaltsstoffe von Sojabohnen,  
Tofu und Tempeh; Erwerb praktischer  
Fähigkeiten zur Herstellung von Tofu  
und veredelten Produkten; Erwerb  
praktischer Fähigkeiten zur  
Herstellung von Tempeh; Befähigung  
zur Direktvermarktung von  
Sojaprodukten am eigenen Hof;  
Netzwerkförderung zwischen  
Pädagog:innen zur Stärkung der  
Vermittlung von Wissen und  
Fähigkeiten über regionale  
Wertschöpfung;

**Termin und Ort:** 2. und 3. März  
2026, ganztags; HBLA St. Florian

**14. Österreichische  
Pferdefachtagung (260215)**

Die Tagung befasst sich mit aktuellen  
Vorgaben bezüglich Tiertransport  
sowie der Vermarktung von Pferden.  
In einem eigenen Block wird die  
Ausbildung von Reitanfänger:innen  
sowie das erfolgreiche Führen von  
Reitschulen beleuchtet. Als Neuerung  
wird nach beendeter Präsentation  
der in Österreich vorherrschenden  
Pferderassen Österreich als  
Pferdeland mit seinen vielfältigen  
Pferderegionen präsentiert. Im  
abschließenden Veterinärblock  
stehen gesundheitliche Themen im  
Fokus mit einem Verweis auf  
versicherungstechnische  
Möglichkeiten.

**Termin und Ort:** 7. März 2026, 08:30  
bis 17:00 Uhr; HBLFA Raumberg-  
Gumpenstein



## **Klimaschutz am Milchviehbetrieb - Wege und Chancen für die Beratung (260106)**

Wie können Milchviehbetriebe ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten, und wie können Berater:innen sie dabei bestmöglich unterstützen? In dieser Veranstaltung werden Erfahrungen aus bisherigen Beratungen zur Reduktion von Treibhausgasen vorgestellt. Zudem erhalten die Teilnehmenden Informationen über konkrete Maßnahmen für Klimaschutz auf Betriebsebene.

**Termin und Ort:** 12. März 2026,  
09:00 bis 16:00 Uhr; Graz,  
Steiermarkhof

## **Einführung in Wildnispädagogik und Naturmentoring: Begeisterung und Leidenschaft für die Natur entfachen (260228)**

Grundlagen der Wildnispädagogik; zentrale Techniken für tiefe Naturverbindung, die „Kernroutinen der Naturverbindung“: ein Set an Methoden, das sich in verschiedenen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen und Themen anpassen und umsetzen lässt; das 8-Shields-Modell nach Jon Young; natürliche Kreisläufe und ihre Bedeutung für lebensnahes Lernen; unsichtbares Coyote-Teaching; Fragen stellen, Geschichten erzählen und Empathie als Werkzeug zur Vertiefung als Begleiter:in.

**Termin und Ort:** 13. und 14. März  
2026, 09:00 bis 17:30 Uhr;  
Hochschule für Agrar- und  
Umweltpädagogik, Wien

## **Wildnispädagogik und Naturmentoring II: Vertiefung der Methoden für die praxisnahe Umsetzung (260230)**

Vertiefung „Kernroutinen der Naturverbindung“; Vertiefung „Die Kunst des Fragenstellens“: wie Fragen die Lernmotivation fördern; Didaktik des Naturmentoring - der Kreislauf des fließenden Lernens;

Einsatz von Methoden, um Resilienz und das Bewusstsein für Reziprozität zu stärken; Survival als Lehr- und Lernmethode (nach Interesse der Teilnehmenden); Umgang mit Weltschmerz und Verzweiflung angesichts von Naturzerstörung; die Haltung von Lehrenden im Naturmentoring; Storytelling: Inspiration durch Geschichten; die Zecken und das Wespennest: Umgang mit Gefahren in der Natur; Bildungslandschaft des Naturmentorings in Österreich und Deutschland - Qualitätsmerkmale erkennen;

**Termin und Ort:** 27. und 28. März 2026, 09:00 bis 17:30 Uhr;  
Hochschule für Agrar- und  
Umweltpädagogik, Wien

[ZUR ANMELDUNG](#)

Impressum:  
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik  
Angermayergasse 1  
1130 Wien  
[www.haup.ac.at](http://www.haup.ac.at)

[Newsletter abbestellen](#)